

Vorab der Hinweis, dass wir, die Firma WMV, Werkzeuge & Maschinen, für keinerlei Schäden haften, die durch Nutzung dieser Anleitung zum Einstellen von Vergasern entstehen – diese Anleitung soll lediglich als Anhaltspunkt und zum besseren Verständnis der Vergaseinstellung an 2-Takt-Motoren dienen.

Bitte beachten Sie aber, dass es je nach Modell auch abweichende Einstellwerte geben kann. So gibt es z.B. Geräte, die eine Einstellung von H 3 und L 1 benötigen, andere z.B. die Einstellung H 1,5 und L 1,5. Bei beiden Geräten würde man mit der in dieser Anleitung beschriebenen Einstellung von H 1 und L 1 höchstwahrscheinlich einen Motorschaden verursachen. (Die Werte nach H und L geben an, wie viele Umdrehungen die jeweiligen Schrauben geöffnet sein sollen.) Sie sollten sich vor Beginn der Einstellarbeiten unbedingt bei einem Fachhändler der betreffenden Gerätemarke in Ihrer Nähe nach den für Ihr Gerät zutreffenden Einstellwerten erkundigen.

Für die Einstellarbeiten ist in jedem Fall ein Drehzahlmessgerät zu empfehlen, um die zulässige Höchstdrehzahl nicht zu überschreiten. Normalerweise bieten wir in unserem Online-Shop immer ein Drehzahlmessgerät zum Sonderpreis an. Einfach nach Drehzahlmesser oder Drehzahltester im Shop-Bereich suchen.

-
- Vergasereinstellung muss bei warmem Motor, mit sauberem Luftfilter und korrekt gespannter Sägekette erfolgen. Motor also vor Beginn der Einstellarbeiten ca. 5 Minuten ohne höhere Drehzahlen warmfahren.

 - Folgende Einstellarbeiten sind in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen, genauere Beschreibung zu den einzelnen Punkten folgend:
 - Grundeinstellung bei nicht laufendem Motor
 - Einstellen der Leerlaufdrehzahl
 - Maximal zulässige Höchstdrehzahl einstellen (Einstellungsdaten für Höchstdrehzahl passend zu Ihrem Gerät vor Beginn der Einstellarbeiten unbedingt bei einem Fachhändler der betreffenden Gerätemarke in Ihrer Nähe erfragen).
 - Beschleunigungsverhalten prüfen
 - Abschließend noch mal die Leerlaufdrehzahl prüfen und Punkte 2-5 ggf. wiederholen, bis das Laufverhalten in Bezug auf maximale Drehzahl, Leerlaufdrehzahl und Beschleunigungsverhalten zufrieden stellend sind.

Grundeinstellung: In diesem Beispielfall wäre die Grundeinstellung für die L- und H-Schraube jeweils 1 – also die Schrauben bis zum fühlbaren Anschlag nach rechts zudrehen und dann jeweils 1 Umdrehung nach links öffnen – Grundeinstellungsdaten passend zu Ihrem Gerät vor Beginn der Einstellarbeiten unbedingt bei einem Fachhändler der betreffenden Gerätemarke in Ihrer Nähe erfragen. Grundsätzlich ist es so, dass ein Hineinschrauben dieser Schrauben die Benzinmenge und damit auch die Menge des im Gemisch enthaltenen Schmierstoffes im Verhältnis zur Luftmenge verringert, ein Herausschrauben erhöht die Benzinmenge. Dabei verursacht eine Verringerung der Benzinmenge jeweils eine höhere Drehzahl, aber auch im Gegenzug einer Verringerung der Motorschmierung. Die Einstellung der L-Schraube betrifft das gesamte Laufverhalten der Maschine im Leerlauf und auch bei Höchstdrehzahl und ist daher sehr umsichtig vorzunehmen. Im Zweifelsfall lieber mit etwas weiter herausgeschraubter L-Schraube arbeiten, um Schäden am Motor zu vermeiden. Die H-Schraube bestimmt mehr das Beschleunigungsverhalten und die Höchstdrehzahl.

Einstellen der Leerlaufdrehzahl: Einstellungsdaten passend zu Ihrem Gerät vor Beginn der Einstellarbeiten unbedingt bei einem Fachhändler der betreffenden Gerätemarke in Ihrer Nähe erfragen. Das Einstellen der Leerlaufdrehzahl erfolgt NICHT an der L-Schraube, sondern an der separaten Leerlauf-Einstellschraube. Hineindreihen der Leerlauf-Einstellschraube bewirkt in fast allen Fällen eine Erhöhung der Leerlaufdrehzahl, das Herausschrauben eine Verringerung der Leerlaufdrehzahl. Die Leerlaufdrehzahl muss letztendlich so eingestellt werden, dass die Sägekette nicht mitläuft.

Maximal zulässige Höchstdrehzahl einstellen: Einstellungsdaten passend zu Ihrem Gerät vor Beginn der Einstellarbeiten unbedingt bei einem Fachhändler der betreffenden Gerätemarke in Ihrer Nähe erfragen. Die Höchstdrehzahl wird an der H-Schraube eingestellt. Auch hier bewirkt ein Hineinschrauben eine höhere Drehzahl, dafür aber weniger Benzin und folglich weniger Schmierung. Ein Herausschrauben bewirkt mehr Benzin und geringere Drehzahl.

Beschleunigungsverhalten prüfen: Beim Gasheben aus dem Leerlauf heraus soll die Maschine zügig die Höchstdrehzahl erreichen. Geschieht dies nur zögerlich, kann über geringfügiges Öffnen der L-Schraube eine Verbesserung herbeigeführt werden. Hierbei soll die L-Schraube letztendlich nur maximal 1/8 Umdrehung weiter aufgedreht werden, als in der Grundeinstellung angegeben.

Zum Schluss noch mal die Leerlaufdrehzahl prüfen und Punkte 2-5 ggf. wiederholen, bis das Laufverhalten in Bezug auf maximale Drehzahl, Leerlaufdrehzahl und Beschleunigungsverhalten zufrieden stellend sind. Die Sägekette darf im Leerlauf nicht mitlaufen.

Abschließend nochmals der Hinweis, dass wir, die Firma WMV, Werkzeuge & Maschinen, für keinerlei Schäden haften, die durch Nutzung dieser Anleitung zum Einstellen von Vergasern entstehen – diese Anleitung soll lediglich als Anhaltspunkt und zum besseren Verständnis der Vergaseinstellung dienen.